

INHALT

Vorwort

Seite I - X

I. Die Sonderstellung Klaus Manns unter den deutschen Schriftstellern	1
1. Die frühreife Jugend - das Generationsproblem	4
2. Bildung und Traditionsbewußtsein	11
3. Die Leidenschaft der Selbsterforschung	13
4. Die Homosexualität	18
5. Der Todestrieb	20
II. Die Bedeutung des Exils für Klaus Manns schriftstellerische Entwicklung	22
1. Die Notwendigkeit der Emigration	23
2. Klaus Mann als Deutscher, Europäer, Weltbürger	25
3. Die anfängliche Unsicherheit	29
4. Das Exil als Bewährungsprobe	34
5. Zum Problem der künstlerischen Qualität der Exilliteratur	42
III. Klaus Manns Leistungen als Publizist und Schriftsteller des Exils	46
1. "Die Sammlung"	46
2. Die Exilpublizistik Klaus Manns im Dienste des antifaschistischen Kampfes	55
3. Klaus Manns Stellung zum Kommunismus	64
4. Im Exil geschriebene Bücher Klaus Manns	73
5. <u>Die Resignation</u>	83
IV. Blick auf die Rezeptionsgeschichte Klaus Manns	91
V. Literaturverzeichnis	101
Anhang	117
Bericht über den Nachlaß	118
Gestapo - Akten und Dokumente des AA	131